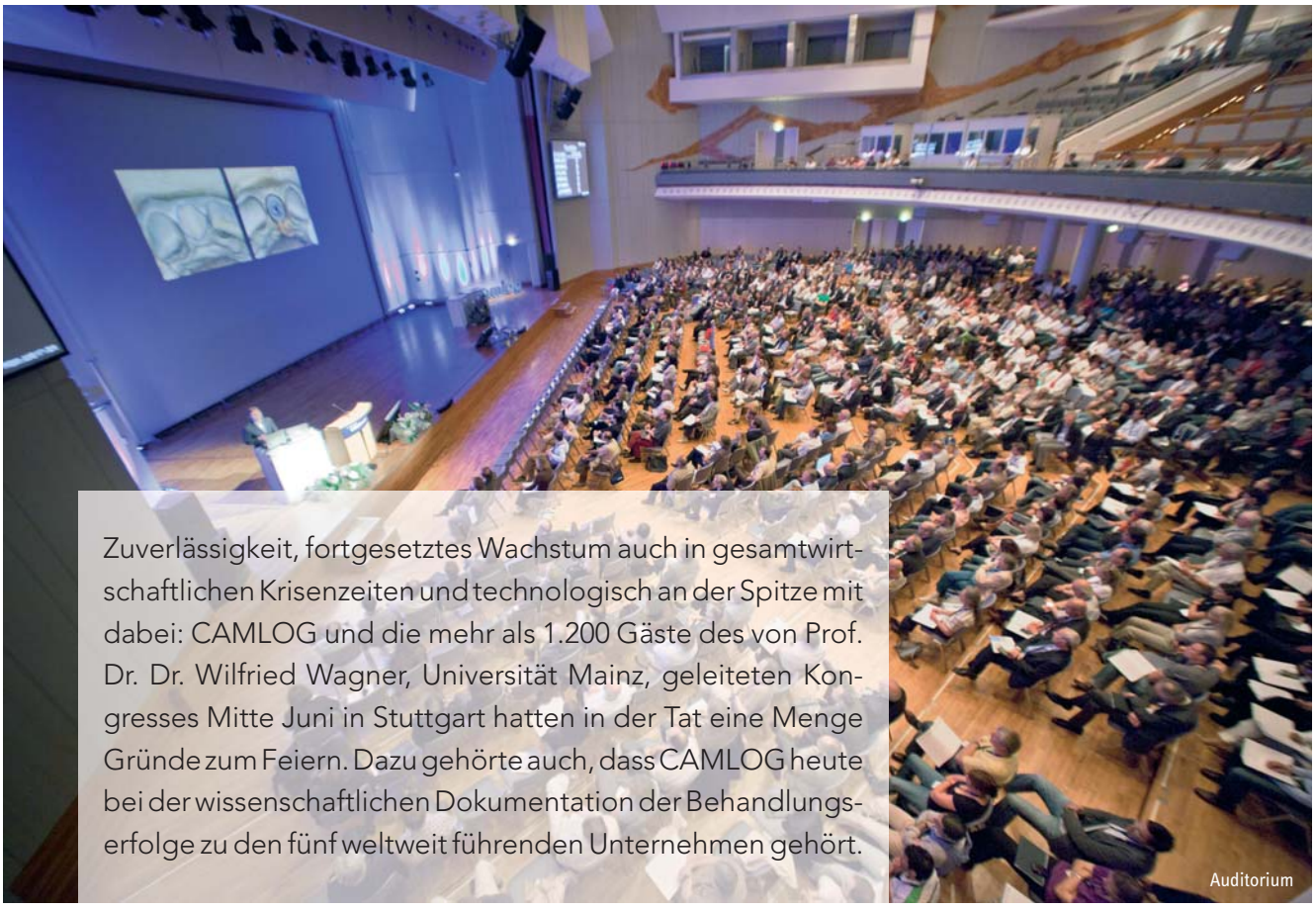

Zuverlässigkeit, fortgesetztes Wachstum auch in gesamtwirtschaftlichen Krisenzeiten und technologisch an der Spitze mit dabei: CAMLOG und die mehr als 1.200 Gäste des von Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner, Universität Mainz, geleiteten Kongresses Mitte Juni in Stuttgart hatten in der Tat eine Menge Gründe zum Feiern. Dazu gehörte auch, dass CAMLOG heute bei der wissenschaftlichen Dokumentation der Behandlungserfolge zu den fünf weltweit führenden Unternehmen gehört.

Auditorium

Grund zum Feiern beim 3. CAMLOG Kongress

Autorin: Carla Senf

Der 3. Internationale CAMLOG Kongress setzte nachhaltig Maßstäbe durch die Qualität der Beiträge und ein ausgewogenes Verhältnis von Praxisrelevanz und wissenschaftlicher Fundierung. Eindrucksvolle Vorträge zu den Themen Digitale Implantologie, Weichgewebsintegration, Prothetik, 3-D-Planung und Augmentation ließen aus klinischer Sicht keine Wünsche offen.

Weitere Themen waren das Pro und Contra Platform Switching, Aspekte der Biologischen Breite, konische vs. Tube-in-Tube™-Verbindungen, Einflüsse der Implantatpositionierung auf Hart- und Weichgewebsentwicklung, CAD/CAM-Lösungen, Verschraubung vs. Zementierung, Abutmentmaterialien u. a.

Gleich zu Beginn des Kongresses betonte Prof. Dr. Jürgen Becker, Universität Düsseldorf – für vier Jahre neu gewählter Präsident der CAMLOG Foundation, der sein Amt vom jetzt als Ehrenpräsident der Foundation fungierenden Prof. Dr. Dr. Rolf Ewers, Universität Wien, übernahm – die große Bedeutung der Foundation für die permanente Weiterentwicklung der dentalen Implantologie. Mit 60 wissenschaftlichen Publikationen allein im Jahr 2009 hat das Unternehmen auch seinen Weg zu einem der führenden „evidenzbasierten" Implantatanbieter erfolgreich fortgesetzt.

Einen besonderen Glanzpunkt des Kongresses bildete die exzellent besetzte Expertenrunde mit bemerkenswerten Problemlösungen, eben aus „Expertenhand", ergänzt durch konstruktive Beiträge aus dem Publikum.

Doch der Stuttgarter Kongress hatte noch mehr zu bieten als ausschließlich fachliche Highlights. Bereits im Vorfeld des eigentlichen Kongresses hatten zahlreiche Teilnehmende das Vorprogramm mit praktischen und theoretischen Workshops oder einem Besuch des Porsche oder Mercedes-Benz Museums genutzt. Bei der alternativ angebotenen Besichtigung der erst kürzlich erweiterten „State of the Art" CAMLOG Produktion in Wimsheim wurden sogar mehr wissbegierige Teilnehmende gezählt als im Stuttgarter Porsche Museum.

Prof. Wagner

Rege Diskussion am CAMLOG Stand.

Tina Turner rockte die Party.

Ein Erlebnis war auch am Freitag die Party unter dem Motto „Night of the Stars", bei der alle Gäste auf einem roten Teppich wie in Hollywood empfangen wurden – einschließlich kreischender Fans und eines glanzvollen Sektempfangs. Animiert von der mitreißenden Tina Turner-Imitatorin Dana Smith und einer ebenso überzeugenden Robbie Williams-Show feierte die internationale Implantologie-Community ausgelassen bis in den nächsten Morgen hinein. CAMLOGs CEO Dr. Michael Peetz resümierte die Stuttgarter Veranstaltung in seinem Schlusswort dahingehend, dass er den Kongress als eine hervorragende und rege genutzte Gelegenheit bezeichnete, um Netzwerke zu pflegen und den Teamgedanken weiterzuentwickeln. Und die CAMLOG Gruppe ist nach Dr. Peetz' fester Überzeugung auf dem besten Weg, mit ihren anwenderfreundlichen, hoch präzisen und gründlich dokumentierten Implantatsystemen einen internationalen Spitzenplatz in der dentalen Implantologie einzunehmen.

kontakt

CAMLOG Biotechnologies AG
Margarethenstr. 38
4053 Basel, Schweiz
Tel.: +41-61/565 41 00
Fax: +41-61/565 41 01
E-Mail: info@camlog.com
www.camlog.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

ANZEIGE

Kongressthemen

Der eintägige Kongress in der schönen Stadt Hamburg bietet Ihnen viele aktuelle Informationen zur Implantologie. Neuste, klinische und wissenschaftliche Erkenntnisse werden weitergegeben:
- Gingivamanagement
- Sinuslift extern, intern oder vermeiden
- Implantatprothetik
- 3D-Planung, DVT
- Verhalten bei Misserfolgen,
- entzündliche Mundschleimhauterkrankungen
- Oberkieferrekonstruktion

Besonderes Augenmerk richtet die Veranstaltung auf die Vermittlung praktischen Wissens und praktischer Fähigkeiten. Die überaus persönliche und lockere Atmosphäre ermöglicht einen positiven Wissenstransfer.

Referenten

Prof. Dr. Axel Bumann,
Dr. Dr. Sebastian Flinzberg
Dr. Dr. Dr. Christian Foitzik
Dr. Peter Henriot
Dr. Ulrich Janke
Prof. Dr. Hartwig Mensing
Dr. Dr. Alexander Tschakaloff
(Änderungen vorbehalten)

Wissenschaftlicher Leiter:
Prof. invitado Dr.(H) Peter Borsay

Aussteller und Sponsoren:
Nobel Biocare, Thommen Medical, Riemser, Southern Implant, Aurumed, IMTEC, a 3M Company, Johnson & Johnson, Böse-dentale Spezialitäten GmbH

Das gesamte Programm in Kürze und alle Seminare unter: www.eaid.eu

per Post oder per Fax an 040-602 42 52

Anmeldung für den Euro-Osseo®2010

EAID European Academy of Implant Dentistry

Hiermit melde ich mich verbindlich an:
Samstag, 13. November 2010, Beginn: 9:00 Uhr
Hotel Hafen Hamburg, Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg

☐ **Person/en**

9 *Fortbildungspunkte*
(gemäß Richtlinie der BZÄK/DGMKG)

Teilnahmegebühr

für Zahnärzte, MKG Chirurgen und Zahntechniker:
€ 295,00 pro Person inkl. Mwst., Mittagessen und Pausengetränke

für zahnmedizinische Fachangestellte:
€ 195,00 pro Person inkl. Mwst., Mittagessen und Pausengetränke

Studenten:
€ 70,00 pro Person inkl. Mwst., Mittagessen und Pausengetränke

Ihre Angaben:

Titel, Vorname und Name

Institut / Fachbereich / Abteilung

Straße

Land PLZ Ort

Vorwahl Telefon Telefax

E-Mail

☐ ich überweise den Betrag bis zum 05. November 2010 auf das Konto der EAID: Deutsche Apotheker und Ärztebank, BLZ 200 906 02, Kto.Nr. 673 22 40

☐ Einzugsermächtigung: Ich ermächtige hiermit die EAID die Gebühr bei Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber Kontonummer

Name der Bank BLZ

Unterschrift Datum